



Nr. 64 – Dezember 2002

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
Die Seite des Präsidenten	4
Vorstandsnews	5
Werbung	6
Ranglisten Interclub	7
Interview mit Interclub-Frischlingen	9
Junioren-Seite	10
Turnierresultate	11
Photo-Story	12
Badmintoncamp in Einsiedeln	15
Kochrezept	17
Wir stellen vor...	18
Jassobig	19
Die Trophäe	20
Quiz	21
Badmintim	22
Hallenöffnungszeiten / Ferien	24
Impressum	25

Die Seite des Präsidenten

Der BCB sucht:

Freundlich, fleissig, höflich, bestrebt, organisiert, immer lachend, gut kochend, hilfsbereit, führend, vernünftig, seriös, nicht immer ernsthaft, lustig, kommunikativ, witzig, arbeitsam, unentbehrlich,

oder ganz einfach

einen Präsidenten

Aufgabenbereich:

Das Amt des Präsidenten ist keine Hexerei. Die wichtigsten Aufgaben sind mit Hilfe der anderen Vorstandsmitglieder schnell erlernt. Die eigentlichen Routinearbeiten nehmen wenig Zeit in Anspruch. Der Aufwand variiert somit je nach eigener Initiative.

Anforderungen:

Alt oder jung ist unwichtig. Spielniveau ist ebenfalls irrelevant. Wichtig ist die Motivation, neue Ideen, etwas Talent zum Organisieren, Delegieren und "Überwachen" und wenn möglich auch noch etwas initiativ.

Und es warten auf dich:

6 Vorstandsmitglieder,

Freundlich, fleissig, höflich, bestrebt, organisiert, immer lachend, gut kochend, hilfsbereit, führend, vernünftig, seriös, nicht immer ernsthaft, lustig, kommunikativ, witzig, arbeitsam, unentbehrlich,

Wir freuen uns auf eine grosse Anzahl von Interessierten und laden Euch auch gerne zum Bewerbungsgespräch ein ☺ !!

Meldet euch bitte bei Interesse oder für nähere Infos beim Vorstand (Mi, Michi, Sandy, Beeke, Evelyn, Christoph, Dani).

Vorstandsnews

Liebe BCB-ler

Der Büli-Cup 03 rückt näher. Damit wir unseren Teilnehmern auch dieses Jahr wieder attraktive Preise anbieten können, suchen wir:

Mithelfer bei der Sponsoren-Suche

Unterstützung bei:

- Vorschlägen für Firmen, die bzgl. Sponsoring angefragt werden können
- Kontaktaufnahme mit den Firmen
- Gschenkli abholen

Die Rentabilität und somit das Weiterführen des Büli-Cups ist von der Anzahl Teilnehmer und damit, v.a. bei der hohen Turnierkonkurrenz, auch von den Preisen abhängig.

Wir bitten euch deshalb aktiv zu tollen Preisen mitzuhelfen!

Kontakt: Sandra Maag, 01 861 18 33



Racket-Bespannungs-Service

**Für die Bespannung der Rackets ist ab sofort
Simone Egli zuständig
Email: simone@tharakan.ch
Tel.: 01 853 26 41**

Gratis in die 280 schönsten Museen der Schweiz.



Wir machen den Weg frei

Mit Ihrer persönlichen ec/
Maestro-Karte, EUROCARD/
MasterCard oder VISA Card
der Raiffeisenbank können Sie
gratis in alle dem Schweizer
Museumspass angeschlosse-
nen Mu-
seen. Und
dabei erst



noch bis zu 5 Kinder un-
ter 16 Jahren mitnehmen.
Die 280 schönsten Museen
warten nur darauf, von
Ihnen und Ihrer Familie
entdeckt zu werden. Wir
sagen Ihnen gerne, wie Sie
zu Ihrer Raiffeisen-Karte
kommen.

Raiffeisenbank Züri-Unterland
8180 Bülach, Hauptsitz

Unsere Geschäftsstellen:
Höri-Neerach-Regensdorf



Ranglisten Interclub

	Mannschaft	Pkt.	Spiele		Sätze		Partien
1	BV Euregio Bodensee	29	56 : 24	+32	121 : 59	+62	10
2	BC Luzern	23	44 : 36	+8	109 : 86	+23	10
3	BV Team Basel 2	23	44 : 36	+8	96 : 83	+13	10
4	BC Uzwil 2	21	42 : 38	+4	102 : 89	+13	10
5	BC Bülach	20	39 : 41	-2	90 : 102	-12	10
6	BV Rudolfstetten-Geburstorf	18	37 : 43	-6	88 : 100	-12	10
7	BSC Vitudurum	17	36 : 44	-8	86 : 104	-18	10
8	BC Adligenswil 2	17	35 : 45	-10	82 : 104	-22	10
9	BC Zug	16	34 : 46	-12	88 : 108	-20	10
10	BC Adliswil 2	16	33 : 47	-14	79 : 106	-27	10

Mi macht mobil: Ein einfaches Mail reicht, und die Fans strömen in Scharen in die Militärrhalle. Fünf Personen kamen ausschliesslich, um die erste Mannschaft bei ihrem berausenden Sieg (7:1) gegen Adliswil zu unterstützen. Es bleibt demnach offen, ob die erste Mannschaft wirklich gut spielt oder die Fans enorm positive Wellen aussenden. Die letzten zwei Begegnungen stützen die „Fan-Theorie“ stark: Heimsieg der ersten Mannschaft 5:3, dafür war die Göttin der Dreisätze in Winterthur den Bülachern nicht hold gestimmt: 2:6!

	Mannschaft	Pkt.	Spiele		Sätze		Partien
1	BC Trogen-Speicher	21	46 : 10	+36	97 : 35	+62	8
2	BC Irchel	17	37 : 19	+18	80 : 52	+28	8
3	BC St. Gallen	12	28 : 28	0	64 : 69	-5	8
4	BC Adliswil 3	10	26 : 30	-4	67 : 73	-6	8
5	BC Bülach 2	10	23 : 33	-10	55 : 73	-18	8
6	BSC Vitudurum 2	10	22 : 34	-12	57 : 76	-19	8
7	BC Sporting Zürich	8	22 : 34	-12	56 : 75	-19	8
8	BC Gossau	8	20 : 36	-16	53 : 76	-23	8

Wahrscheinlich müsste die zweite Mannschaft auch mal das Email-Programm bemühen. Etwa fünf Fans könnten durchaus reichen. Bereits zwei Punkte würde reichen, um auf dem dritten Platz zu stehen. Allerdings würde die Rangierung bereits bei zwei Punkten weniger so düster aussehen wie im sprichwörtlichen Walfischbauch. (Wer übrigens Näheres zum Sieg wissen möchte, der doch noch auf amtlichen Weg, leider gerechtfertigt, zu einer 0:7 Niederlage wurde, soll sich diplomatisch bei einem Mitglied der zweiten Mannschaft erkundigen.)

	Mannschaft	Pkt.	Spiele		Sätze		Partien
1	BC Bülach 3	22	49 : 7	+42	102 : 26	+76	8
2	BC Uster 2	16	34 : 22	+12	75 : 54	+21	8
3	BC Clear Schaffhausen	15	35 : 21	+14	78 : 50	+28	8
4	BC Züri-Leu	14	32 : 24	+8	71 : 51	+20	8
5	BC Sporting Zürich 2	10	26 : 30	-4	62 : 67	-5	8
6	BC Grüningen	10	23 : 33	-10	56 : 75	-19	8
7	BC Aadorf	6	15 : 41	-26	36 : 84	-48	8
8	Akad. BV Zürich	3	10 : 46	-36	23 : 96	-73	8

Die Redaktion meint: Das Resultat spricht für sich.

	Mannschaft	Pkt.	Spiele		Sätze		Partien
1	BC Bülach 4	20	40 : 9	+31	83 : 24	+59	7
2	BC Jona-Rapperswil 3	15	34 : 15	+19	72 : 33	+39	7
3	BC Stäfa	14	35 : 14	+21	77 : 33	+44	7
4	BC Rüdlingen-Freienstein 2	10	22 : 27	-5	51 : 64	-13	7
5	BC Affoltern	5	16 : 33	-17	37 : 71	-34	7
6	BC Grüningen 2	5	13 : 36	-23	35 : 76	-41	7
7	BSC Vitodurum 4	3	8 : 34	-26	18 : 72	-54	6

Die Redaktion ist wortlos begeistert.

	Mannschaft	Pkt.	Spiele		Sätze		Partien
1	BC Winterthur	16	36 : 13	+23	74 : 31	+43	7
2	BC Obersee 2	16	33 : 16	+17	73 : 36	+37	7
3	BC Küssnacht 2	15	34 : 8	+26	69 : 20	+49	6
4	BC Glarus 2	9	21 : 28	-7	45 : 61	-16	7
5	BC Bülach 5	7	18 : 31	-13	40 : 68	-28	7
6	BC Linth/Näfels 4	6	14 : 35	-21	35 : 73	-38	7
7	Akad. BV Zürich 2	3	12 : 37	-25	31 : 78	-47	7

Weitere Informationen zu unserer „alt-neuen“ Mann- und Frauschaft im nächsten Kapitel.

Interview mit Interclub-Frischlingen

Eliane, Corinne und Michi W. bestreiten ihre erste Interclub-Saison in der 5. Mannschaft des BCB.

Unsere erste Frage war, wie sie sich die Interclub-Spiele vorgestellt hatten und ob diese Erwartungen erfüllt wurden. Dabei kam heraus, dass sich im Vorhinein eigentlich niemand unter Interclub etwas vorstellen konnte und sie daher alle etwas nervös und neugierig an ihr erste Interclub Begegnung gingen.



Wie war das erste Spiel für euch?

Eliane: Zuerst hatte ich ein komisches Gefühl und ich war ein wenig nervös während dem Spiel, aber es hat Spass gemacht. Als es dann fertig war, freute ich mich schon wieder auf das nächste!

Michi: Leider haben mir die Nerven ein wenig gefehlt. Ich habe in einem knappen 3-Sätzer verloren (17:16, 15:17, 08:15), da ich jeweils den Ballwechsel nicht abschliessen konnte. Nach dem Spiel wurde ich von den andern Mannschaftsmitgliedern aber sofort wieder aufgebaut.

Allgemein wurde der Teamgeist als sehr gut bezeichnet, man wird nach verlorenen Spielen immer wieder aufgemuntert. Und niemand ist einem böse um die verlorenen Punkte. Es herrscht eine sehr lockere und angenehme Stimmung in der Mannschaft.

Ziele der nächsten Interclub-Spiele?

Corinne & Eliane meinten Spass sei das Wichtigste. Das Ziel sei nicht unbedingt zu gewinnen, sondern einfach so zu spielen, dass man mit seiner eigenen Leistung zufrieden sein kann.

Was Michi dem BCB schon immer sagen wollte...

Es sollte eine bessere Beschilderung zu den Männer-Garderoben beantragt werden, bin schon 2 mal unabsichtlich (?!?) in der Damen-Garderobe gelandet. (Doch nach längerem Nachdenken fand er dies eigentlich gar nicht mehr so schlimm.)

Anm. der Redaktion: Mögliches Argument für die Anwerbung von neuen Mitgliedern?

Junioren-Seite

Hier befindet sich von nun an unsere *Junioren-Seite*

Nachdem bereits $\frac{1}{4}$ unserer aktiven Mitgliedern der Junioren-Sparte angehören, möchten wir von jetzt an ein Seite für unsere Juniors reservieren.

Ich muss ganz ehrlich zugeben, dass mir für diese Ausgabe die Zeit davongerannt ist, und ich eine junioren-eigene Gestaltung der Seite verpasst habe. Somit werde ich den Platz nutzen, um euch unsere Junioren Abteilung kurz vorzustellen.

Die Anzeichen sind ziemlich deutlich. Jeder der zwischen 19.00 und 20.00 in den Turnhallen der Kanti auftaucht, stellt unweigerlich fest, dass unsere (lautstarken) Junioren am Trainieren sind. Zur Zeit trainieren in unserem Club rund 25 Junioren im Alter zwischen 9 und 14 Jahren. Damit wir den Motivationen und Leistungen aller gerecht werden können, trainieren wir in drei verschiedenen Gruppen. Diese optimale Aufteilung gelingt uns natürlich nur durch motivierte Trainer, welche einige zusätzliche graue Haare nicht scheuen, um unseren Junioren ein gutes Training zu bieten.

Zugeben, zum Teil geht es in der Turnhalle ganz schön laut zu und her, wir möchten aber unseren Junioren ein möglichst spassvolles und aktives Lernen des Badminton-sportes ermöglichen. Dass unsere Junioren enorme Fortschritte machen zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Mit Kevin Bopp ist unser Club auch im Junioren-Kader vertreten.

In der Wintersaison finden auch dieses Jahr wieder zahlreiche Schülerturniere in der Umgebung statt. Wir hoffen, dass der BC Bülach mit einer grossen Teilnehmerzahl vertreten ist und vielleicht sogar einige Plätze in den oberen Rängen ergattern kann.

Über einen Besuch in der Halle oder Unterstützung an Turnieren freuen wir uns selbstverständlich immer!



Daten Schülerturniere

05.01.2003	Uster	Elisabeth Schneider	BC Uster
26.01.2003	Wetzikon	Heike Blöchlinger	Center Wetzikon
16.03.2003	Bülach	Kurt Hitz	BC Bülach
02.04.2003	Säuliämtler Badmintonturnier (offen für Oberstufen-SchülerInnen)	Felix Küng	Oberstufe Obfelden
30.03.2003	Niederglatt	Martin Zürcher	BC Niederglatt
06.04.2003	Freienstein	David Poulton	BC Rüdlingen-Freienstein
13. oder 27.04.03 *	Regionalfinal Jona	Kaspar Scherrer	BC Jona-Rapperswil
11.05.2003	Nationaler Final Olten	Bettina Villars	SB, Ressort

Turnierresultate

Da die Turnierresultate neuerdings immer aktuell auf unserer Homepage verfügbar sind, wollen wir hier nur spezielle Highlights präsentieren.

Unsere Bülacherdelegation (siehe auch Titelbild) hat am Turnier in Bulle als erfolgreichste Mannschaft abgeschlossen und einen grossartigen Wanderpokal für ein Jahr erobert. Er ist in unserer Clubbeiz (Rathausstübli) zu bewundern. Für alle, die doch auf Bier und Cola verzichten wollen, haben wir ihn hier abgelichtet:



Photo-Story

Es war einmal ein kleiner grosser Badminton-Club, der keinen Trainer mehr hatte. Der fleissige Vorstand machte sich alsbald auf die Suche nach einer Person, die für diesen Posten sämtliche Qualifikationen aufweisen konnte. Der Kandidaten waren viele:

J.C. – der Meister der überraschenden Konditionstrainings – ein echter Gewinn für alle, die endlich das Beste aus sich herausholen wollten! Leider hatte Jean-Claude unterdessen eine neue Berufung entdeckt:



Nachdem zum wiederholten Mal ein bedauernswertes Opfer nur zufällig im Geräteraum gefunden wurde, musste der Vorstand die Suche neu aufnehmen.



Christoph Schmocker hätte mit seinen professionellen Charts eine interessante neue Seite ins Badmintontraining einbringen können. Leider war er nicht abkömmlich, da er laut zuverlässigen Quellen immer noch daran ist, seiner Mannschaft den raffinierten Spielplan zu erklären (der beneidenswerte Captain kann jeweils auf fünf Damen zurückgreifen – komplizierte Algorithmen ermöglichen die optimale Nut-

zung dieser Ressourcen).
Ein weiterer Favorit schied aus, da er die erstaunliche Entdeckung gemacht hat, dass das Leben nicht nur aus Badminton besteht.



Die nächste Kandidatin schien dem Vorstand vielversprechend - weiblicher Charme sollte auch die müdesten Knochen motivieren. Dieser Versuch musste bald abgebrochen werden. Das Gerücht, demnach männliche Badmintonspieler sich nicht einmal durch blondes Haar vom Shuttle ablenken lassen, erwies sich als völlig falsch.

Die Vorstandsmitglieder waren am Rande eines Nervenzusammenbruches! Dabei hätten sie es so einfach haben können. Eine schriftliche Bewerbung erreichte nämlich das Ziel nie. Uschis Katzen zerfetzten sogar das beigelegte Passfoto mitsamt dem detaillierten Lebenslauf.



Wie fast jedes Märchen fand aber auch dieses ein glückliches Ende – warum in die Ferne schweifen, denn das Gute liegt an der Gubelstrasse. Und somit können wir stolz unseren neu-altbewährten Trainer vorstellen:



Unser verwirrte Physiker kam leider ein wenig zu spät. Bis er gemerkt hatte, worum es ging, war der Posten bereits vergeben.



Badmintoncamp in Einsiedeln

Obwohl der Wetterbericht alles andere als schönes Wetter versprochen hatte, schwangen sich einige unerweichliche BCB-ler am Samstagmorgen auf die Räder und radelten Richtung Einsiedeln. Nach einem kurzen Zwischenhalt bei Uschi (übrigens immer noch am packen) und einem unbeschreiblichen Aufstieg auf den Etzel.....



traf die Gruppe mehr oder weniger erschöpft im Pfadiheim in Einsiedeln ein. Auf alle Fälle: ein Kompliment an Paul - er hat eindeutig den steilsten Weg nach Einsiedeln gefunden!

Wie es in einem Trainingslager natürlich üblich ist, verbrachten wir die meiste Zeit mit Jassen....ähm mit hartem Training. Die Dreifachturnhalle erfüllte zwar die optimal badminton-technischen Lichtverhältnisse nicht genau, sie stand uns aber praktisch ununterbrochen zur Verfügung. Dies wurde dann auch Michi zum Verhängnis, der den Ruf der "über 22-Jährigen" mit einem Nacheinsatz zu retten versuchte. Nachträglich herzlichen Dank für deinen Einsatz Michi!



Für eine effiziente Trainingswoche ist natürlich die richtige sportliche Ernährung fast genauso wichtig, wie der eigentliche Trainingseinsatz. Unser dafür extra eingeflogene Spezialkoch hat die Ernährungsregeln hervorragend in seine Menüs eingebaut und Spitzen-Mahlzeiten hervorgezaubert. Die Aussage, dass in Trainingslagern eine Gewichtsabnahme zu beobachten ist, konnte eindeutig widerlegt werden.



Nochmals zurück zum Jassen. Die Gerüchte, dass sich im BCB einige Jassfanatiker eingeschlichen haben, können bestätigt werden. Ausserhalb der Trainingszeiten verging kaum eine Minute, in der keine Karten gezückt worden sind. Nachdem es Luk unauffällig gelang, unser traditionelles BCB-Spiel, das "Pictionary", vor Mi's Koffer zu bewahren und wir so unsere Zeichnungskünste nicht weiter perfektionieren konnten (soviel zu den gravierenden Auswirkungen), war eigentlich nur das "DOG" zu den Jasskarten konkurrenzfähig. "DOG" hat übrigens weder mit Hot Dogs noch mit anderen Hunden zu tun (nach der Bedeutung des Namens wurde vergeblich geforscht), sondern ist ganz einfach ein Tarnname von "Eile mit Weile" - Altbewährtes hält bekanntlich am besten ;-).

Und sonst.....vielleicht ist noch zu erwähnen, dass sich Dominik tapfer gegen den Angriff von drei übermütigen "Walser-Kindern" (genauere Beschreibung vgl. Paul) gewehrt hat, dass



Mi mit seinem ersten Versuch als Bike-Touren-Führer nicht ganz so erfolgreich war, dass Sandy erfolgreich eine Schlamm-packung aufgelegt hat, dass Piitsch immerhin zwei Blitzbesuche geschafft hat, dass Phil's Training doch nicht ausschliesslich aus Lauftraining bestanden hat, ...

Kochrezept

Hungrige Redaktion sucht die geheimen Kochrezepte der BCB'ler!
Falls Ihr einen Beitrag zur BCB-Rezepte-Sammlung stiften wollt, dann schickt eurer Rezept unverzüglich, sofort, so schnell wie möglich an die Adresse redaktion_info@yahoo.de.

Diesmal kommt das Rezept von Sandy, die uns freundlicherweise auch gleich die wichtigsten Argumente für diesen Cake mitgeliefert hat:

Pro Stück ca. 6 g Eiweiss, 17 g Fett, 22 g Kohlenhydrate, 271 Kalorien oder 1135 Joule (6g Eiweiss, man erzielt damit Super-Regeneration der gerissenen Muskelfasern nach intensiver Militärhallenbenutzung)

Kürbiscake (Saftig, unkompliziert)

Ergibt 15-20 Stück

500 g Kürbis	250 g Mehl
200 g weiche Butter	1 Päckchen Backpulver
200 g Zucker	75 g Mandelblättchen
1 Päckchen Bourbon Vanillezucker	Ca. 20 geschälte Mandelkerne
1 Prise Salz	4 Eier
200 g gemahlene geschälte Mandeln oder Haselnüsse	

- Eine Cakeform von 25-30 cm Länge ausbuttern und mit Mehl bestäuben. Kühl stellen. Den Backofen auf 180 Grad vorheizen.
- Den Kürbis schälen, entkernen und schwammiges Fleisch entfernen. 250 g Kürbisfleisch abwiegen und an der Röstiraffel reiben. In ein Tuch geben und ausdrücken.
- Die Butter so lange rühren, bis sich Spitzchen bilden und sie sehr hell geworden ist. Dann Zucker, Vanillezucker, Salz und Eier beifügen und so lange weiterschlagen, bis sich die Zuckerkrystalle aufgelöst haben. Das ausgepresste Kürbisfleisch beifügen. Gemahlene Mandeln oder Haselnüsse, Mehl und Backpulver mischen, auf die Teigmasse geben und gründliche unterziehen. Zuletzt die Mandelblättchen unterheben. Den Teig in die vorbereitete Form füllen. Mit Mandelkernen belegen.
- Den Kürbiscake im 180 Grad heissen Ofen während 60-70 Minuten backen; die Nadelprobe machen. In der Form 10-15 Minuten abkühlen lassen, dann die Ränder sorgfältig losen und den Cake auf ein Kuchengitter stürzen. Erkalten lassen.

Än Guätä

Wir stellen vor...

Name Wiedenmann
Vorname Michael
Geburtstag 22.01.69
Sternzeichen Wassermann
Mein Beruf Physiotherapeut
Mein Motto Spass beim Badminton, aber wenn möglich auch gewinnen



das esse ich am liebsten

(Spaghetti) Paprika-Chips

das koche ich am besten

Fondue

wenn ich nicht badminton spiele, dann

1. bin ich gerne in den Bergen
2. gehe ich Vögel beobachten resp. lasse sie mir zeigen
3. gehe ich biken, surfen, Ski fahren, Skitouren machen

würde ich sofort zum Z´nacht einladen

Paul und Helle

das mag ich überhaupt nicht

G.W. Bush

meine Stärke

Shuttle zerzausen

meine Schwäche

mich beim Shuttle zerzausen zu amüsieren, aber ich arbeite daran

das ist bei mir noch nie vorgekommen

dass ich mich beim Sport ernsthaft verletzt hätte

und am liebsten

würde ich nicht alle Interclubspiele verlieren

Jassobig

Um etwas Abwechslung zu erhalten, trafen sich ca. 15 Leute Ende Oktober nicht zum Badmintonspielen, sondern zum BC Büli Jassturnier. Ziel des Turniers war vor allem miteinander einen gemütlichen Jassabend zu verbringen. Nach jeder Runde wurde der Jasspartner und der Jassgegner wieder neu zugelost. Eine Runde wurde auf 1500 Punkte oder höchstens eine halbe Stunde gespielt.

Vier Stunden lang wurde in Helle's und Paul's Wohnung mit viel Emotionen gejasst. Bekanntlich ist der BC Bülach sehr national zusammengesetzt. Nach anfänglichen Einwänden konnte sich die nordwestliche Minderheit ebenfalls mit Eiche, Rose, Schilte und Schelle anfreunden. D.h. - einigen gelang die Umstellung bis am Schluss nicht und so gab immer noch Kandidaten, welche Nüssli mit Eicheln und Ober mit König verwechselten.

Während die einen mit mehr oder weniger Tumult die Karten auf den Tisch warfen (ein Dank geht selbstverständlich an die verständnisvollen Nachbarn ☺), liessen sich andere den Match Federer - Roddick nicht entgehen und sassen bei einer gemütlichen Fernsehrunde zusammen.

Schliesslich stand der/die Jasskönig/in fest. Gratulation² an Steffi, denn welche/r Deutsche/r gewinnt schon ein Schweizer Jassturnier! (Na ja, tatsächlich hatte sie während dem letzten Jahr ein gutes Ausbildungsteam zur Seite). Einen Höhepunkt bildete der von den Twins selbst kreierte Preis, ein Bülacher Jass-Set. (Nach einer längeren Diskussion mit der Konkurrenz, Schaffhauser-Karten, wurde das Patent doch noch als gültig erklärt!)

Somit ist der BC Bülach nicht nur um einen gesellschaftlichen Anlass (der selbstverständlich wieder einmal durchgeführt wird), sondern auch um das orginellste Schweizer Jasskarten-Set reicher.

BC Bülach Jasskarten von Franzi und Sabi

Kurz Erklärung für Jassunkundige:

Pokal → As

Präsident → König (ist ja logisch)

Trainer → Ober

Flaschenträger → Under



Die Trophäe

Diese Trophäe hätte schon längst vergeben werden müssen: BCB proudly presents.... Der Pokal für die bäumigsten Ideen – and the winners are...

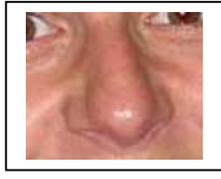
Öisi TWINS!!

Ihre Verdienste (unvollständige Liste): die kreativsten Jasskarten des neuen Jahrtausends, die edelsten Shuttle-Rollen der ganzen Schweiz, die auffälligsten Kuchen-Kreationen, die....



Quiz

Wem gehören diese Nasen?



Da selbst die Redaktion zugeben muss, dass dieses Quiz hervorragende analytische Fähigkeiten verlangt, ein paar hilfreiche Tipps:



Die gesuchten Nasen könnten auf diesem Bild dabei sein!

Badmintim

An einem Samstag Morgen in Bregenz

Wenn eine Horde BCBl'er im nahen Ausland auftaucht, kann dies nur zwei Gründe haben:

1. sie wollen beweisen, dass bayerisches Bier keinen signifikanten Einfluss auf die Leistung auf dem Feld hat.
2. ein BCB Mitglied hat beschlossen, nicht auf Schweizer Boden zu heiraten.

Im September dieses Jahres traf tatsächlich der zweite Fall ein. Christoph Hagleitner und Nicole Müller hatten eine Einladung zum Apéro auf einem Schiff der Bodensee-Flotte an den ganzen BCB geschickt. So kam es, dass an einem frühen Samstag Morgen verschiedene BCBl'er in ungewohnter Kleidung auf einem Bregenzer Park-platz gesichtet werden konnten.

Die Trauung in der Herz-Jesu-Kirche verliessen die wackeren Badminton-Spieler schon früh (was wir ja beruhigt tun konnten, da Paul vorne beim Brautpaar darüber wachte, dass dem nötigen Ernst das nötige Augenzwinkern beigemischt wurde). Es stand ein Training unter besonderen Umständen auf dem Programm: Wie spiele ich den Shuttle in Fest-Kleidung auf dem Absatz zwischen zwei Treppen bei lauem Wind so hin und her, dass ein Brautpaar ohne blaue Flecken durchkommt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, wie das folgende Bild belegt:



Dass sich das Brautpaar anschliessend mit Shuttles durch unsere aufgespannten Glückwünsche aus Packpapier hindurchschliessen musste, wollten wir doch eigentlich gar nicht erwähnen, aber dieses Bild gehört halt einfach ins INFO:



Wir wünschen dem Brautpaar auf ihrem gemeinsamen Lebensweg von Herzen alles Gute!

Hallenöffnungszeiten / Ferien

Diese Daten können aktualisiert immer auf der Homepage eingesehen werden.

Kantonsschulhalle während den Ferien geschlossen:

Weihnachtsferien	22.12.2002 – 05.01.2003
Sportferien	09.02.2003 – 23.02.2003
Frühlingsferien	18.04.2003 – 04.05.2003
Auffahrt	29.05.2003
Pfingsten	07.06.2003 – 09.06.2003

Öffnungszeiten der **Militärhalle** für Dezember bis März:

Die Militärhalle ist an jedem Sonntag für den BCB reserviert von 11.00 bis 15.00 Uhr

Militärhalle **geschlossen** am:

- 22.12.2002 (Feiertag)
- 29.12.2002 (Kaninchenausstellung)
- 16.03.2003 (Floorball)

Impressum

Erscheinungsweise:	3 mal im Jahr
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:	15. Februar 2003
Titelbild:	Die erfolgreichen Sieben in Bulle
Verantwortliches Redaktionsteam:	
-Kuchen für die Infositzung:	Evelyn Sonderer
-Coca Cola für die Infositzung:	Sabina Altorfer
-Rivella für die Infositzung:	Franziska Altorfer
-Brathähnchen für die Infositzung:	Helle Schwyzer
Redaktionsadresse:	BC Bülach 8180 Bülach
oder:	redaktion_info@yahoo.de
Kontaktperson BC Bülach:	Michael Pöll (Präsident) Gubelstrasse 50 8050 Zürich